

SIE ERREICHEN UNS
UNTER DER SERVICE-HOTLINE
 +49 8178 - 932 932

Gültig für folgende Modelle:

Für Wellengrößen ab 40mm:

SL35-10/17 mini | SL35-10/17 | SL35-13/14

Für Wellengrößen ab 60mm:

SL45-10/15 | SL45-20/15 | SL45-30/15 |
SL45-40/15 | SL45-50/12 | SL 45-50/12 NHK

Für Wellengrößen ab 70mm:

SL59-80/15 NHK

EINFACHES
ZUSAMMENSTECKEN

EXTREM STABIL



ROHRMOTOR BAUREIHE

SL 35 / SL 45 / SL 59

ORIGINAL MONTAGEANLEITUNG

- DE** Original Montageanleitung
- EN** Original instructions
- FR** Mode d'emploi original
- ES** Instrucciones originales
- IT** Manuale d'uso originale
- NL** Originele gebruiksaanwijzing
- PL** Oryginalna instrukcja obsługi
- TR** Orijinal İşletme Talimatı



JAROLIFT®™



INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS / TABLE DES MATIÈRES / ÍNDICE / INDICE /
INHOUD / SPIS TREŚCI / İÇİNDEKİLER

Allgemeine Sicherheitshinweise3-5

General safety instructions / Informations de sécurité / Indicaciones generales de seguridad / Avvertenze generali di sicurezza / Algemene veiligheidsinstructies / Ogólne instrukcje bezpieczeństwa / Genel Güvenlik Talimatları

Lieferumfang6-7

Package content / Contenu du paquet / Contenido del paquete / Contenuto della confezione / Verpakkinginhoud / Zawartość opakowania / Paket içeriği

Montage 8-11

Installation / Montage / Montaje / Montaggio / Montage / Montaż / Montaj

Elektroanschluss 12-13

Electrical connection / Raccordement électrique / Conexión eléctrica / Allacciamento elettrico / Elektrische aansluiting / Przyłącze elektryczne / Elektrik bağlantısı

Montage 14-16

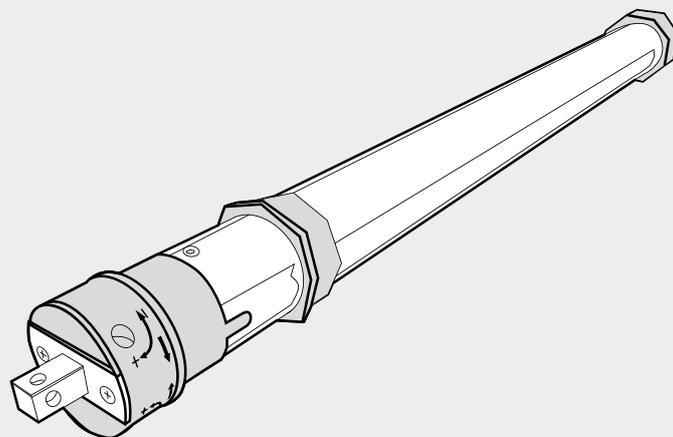
Installation / Montage / Montaje / Montaggio / Montage / Montaż / Montaj

Fehlerbehebung / FAQ 17-18

Trouble shooting / FAQ / Résolution des problèmes / FAQ / Solución de problemas/preguntas frecuentes /
Risoluzione dei guasti / Domande frequenti / Foutoplossing / FAQ /
Usuwanie błędów / często zadawane pytania / Hata Giderme / SSS

Konformitätserklärung 19

Declaration of conformity / Déclaration de conformité / Declaración de conformidad / Dichiarazione di conformità / Conformiteitsverklaring / Deklaracja zgodności / Uygunluk beyanı





⚠ Wichtige Sicherheitsanweisungen!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!
 Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
 Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG!
 Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
 Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild. Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

⚠ WARNUNG!
Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!
 Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
 Der Netzanschluss des Motors

und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

⚠ Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

⚠ ACHTUNG!
Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!
Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

⚠ Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.
 Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden.
 Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS / INFORMATIONS DE SÉCURITÉ / INDICACIONES GENERALES DE SEGURIDAD / AVVERTENZE GENERALI DI SICUREZZA / ALGEMENE VEILIGHEIDSIJNSTRUCTIES / OGÓLNE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA / GENEL GÜVENLİK TALIMATLARI

beweglichen Teilen der Anlage kommt.

 Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit) vorhanden sein.

 Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an. Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein

ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

 Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

ACHTUNG!

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen (der Markise) im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen / ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

⚠ ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.

⚠ WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.

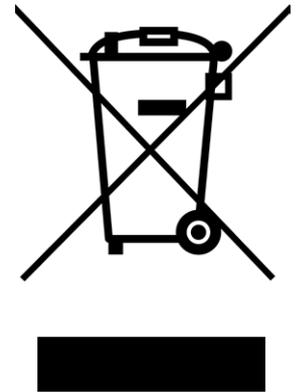
Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Die Haftung des Herstellers für Mängel

und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

⚠ WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll! Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.





LIEFERUMFANG

PACKAGE CONTENT / CONTENU DU PAQUET / CONTENIDO DEL PAQUETE / CONTENUTO DELLA CONFEZIONE / VERPAKKINGSINHOUD / ZAWARTOŚĆ OPAKOWANIA / PAKET İÇERİĞİ

TECHNISCHE DATEN

Motortyp	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Spannung	Frequenz	Stromaufnahme	Motorleistung	Einschalt-dauer	Schutzart	Endschalterbereich	Mantelrohr-Durchmesser	Emissions-Schall-druck-Pegel
SL35-10/17 mini	10 Nm	17 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	IP 44	30 U	35 mm	≤ 70 dB (A)
SL35-10/17	10 Nm	17 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	IP 44	30 U	35 mm	≤ 70 dB (A)
SL35-13/14	13 Nm	14 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	IP 44	30 U	35 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-10/15	10 Nm	15 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,49 A	112 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-20/15	20 Nm	15 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,64 A	145 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-30/15	30 Nm	15 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,83 A	191 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-40/15	40 Nm	15 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,86 A	198 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-50/12	50 Nm	12 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,89 A	205 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL45-50/12NHK	50 Nm	12 min ⁻¹	230 V	50 Hz	0,89 A	205 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm	≤ 70 dB (A)
SL59-80/15NHK	80 Nm	15 min ⁻¹	230 V	50 Hz	1,43 A	330 Watt	4 min.	IP 44	22 U	59 mm	≤ 70 dB (A)

LIEFERUMFANG

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.
- die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung
- technische Daten siehe Tabelle

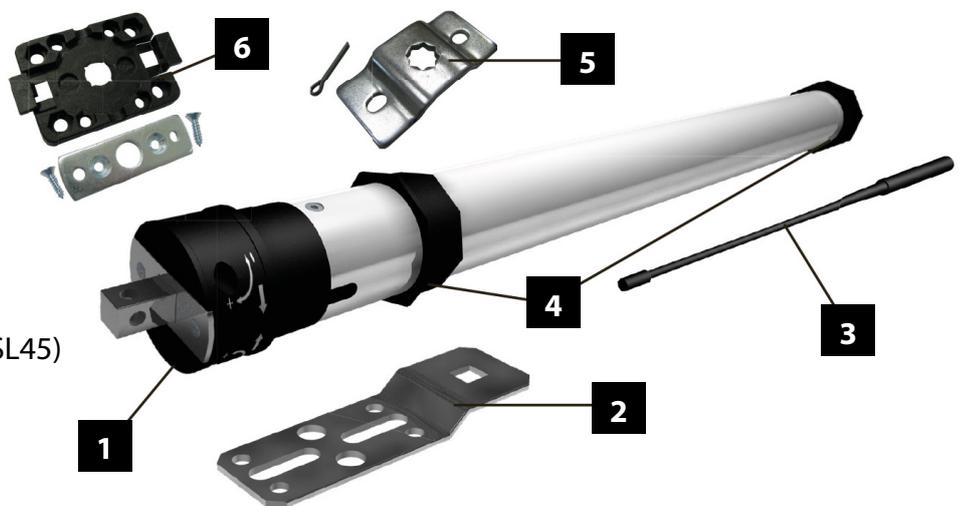


WARNUNG!

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!

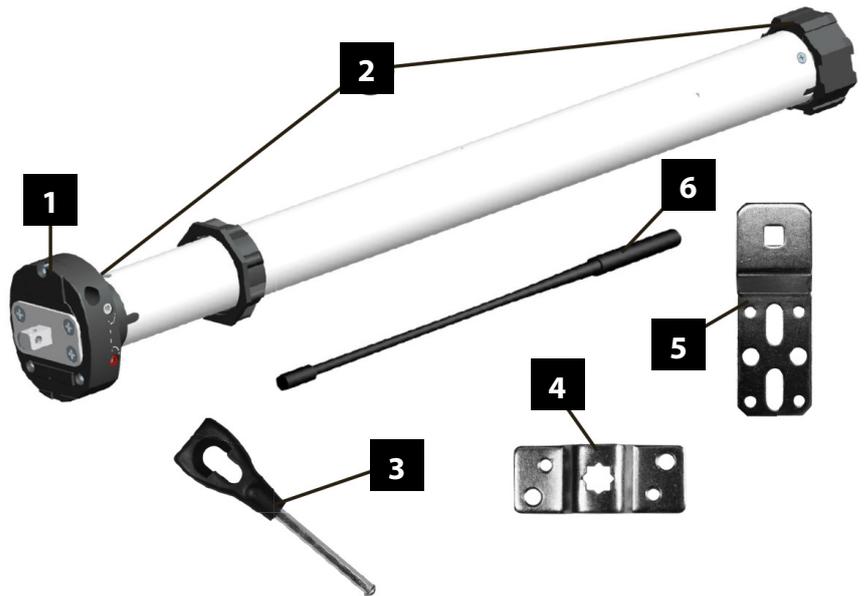
SL 35 / SL 45

1. Motor
 2. Motor-Flachlager (nur Modell SL45)
 3. Motor Einstellstift
 4. Adapter und Mitnehmer
 5. Motor-Sternlager
 6. Motor-Klicklager (nur Modell SL35)
- Bedienungsanleitung



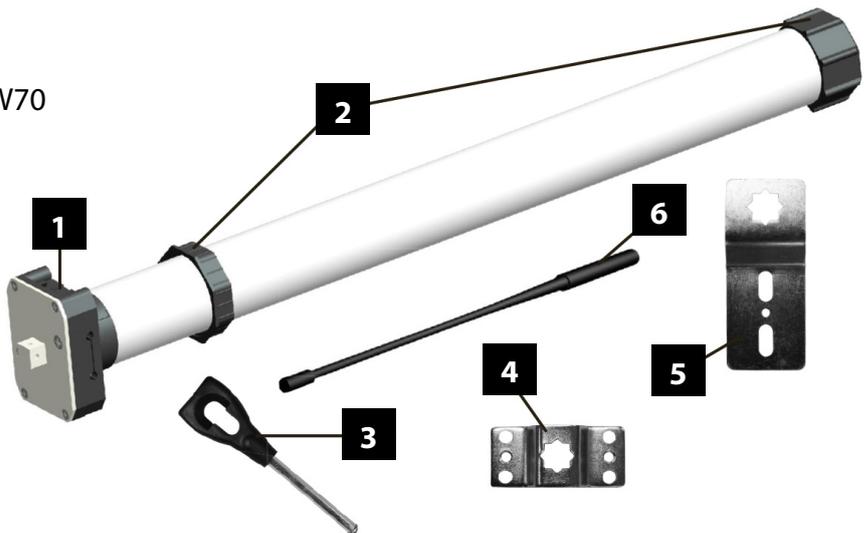
SL 45-50 / 12 NHK

1. Motor
 2. Adapter und Mitnehmer Achtkant SW60
 3. Kurbelöse
 4. Motor Sternlager
 5. Motor-Flachlager
 6. Einstellstift
- Bedienungsanleitung



SL 59-80 / 15 NHK

1. Motor
 2. Adapter und Mitnehmer Achtkant SW70
 3. Kurbelöse
 4. Motor Sternlager
 5. Motor-Flachlager
 6. Einstellstift
- Bedienungsanleitung





Bevor Sie mit der Montage beginnen:

Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.

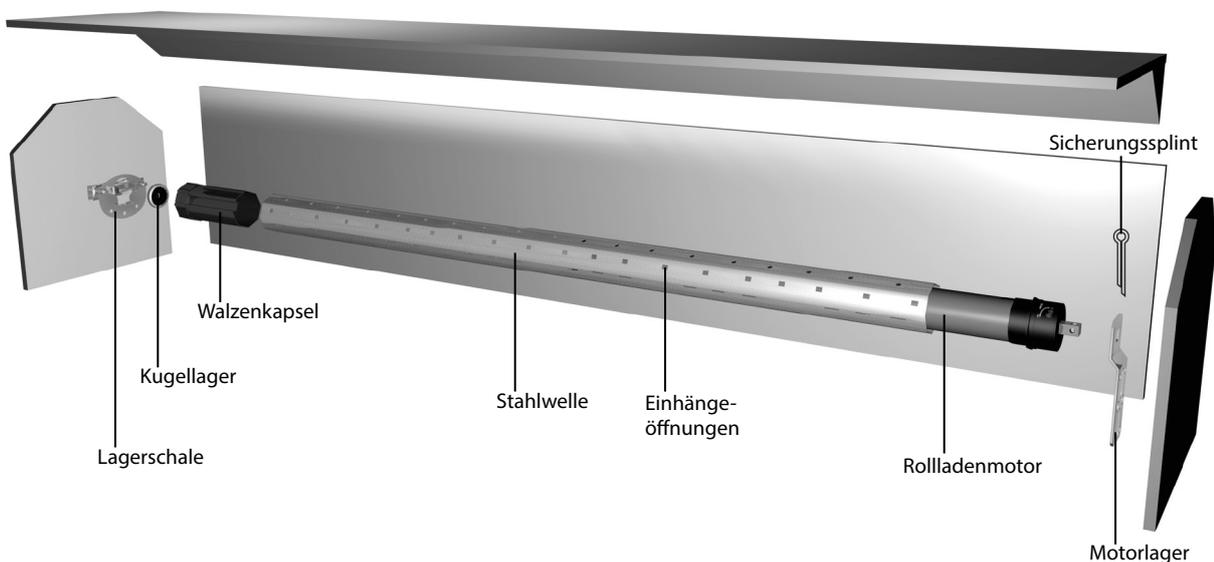
Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt.

Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.

Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.

Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring.

Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.



ACHTUNG!

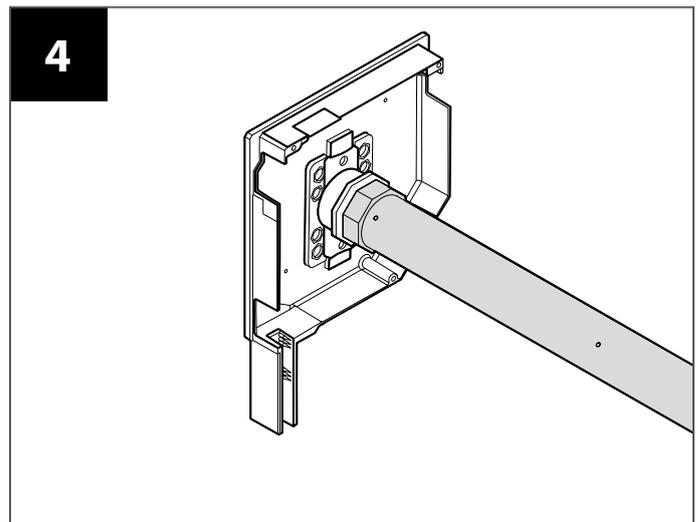
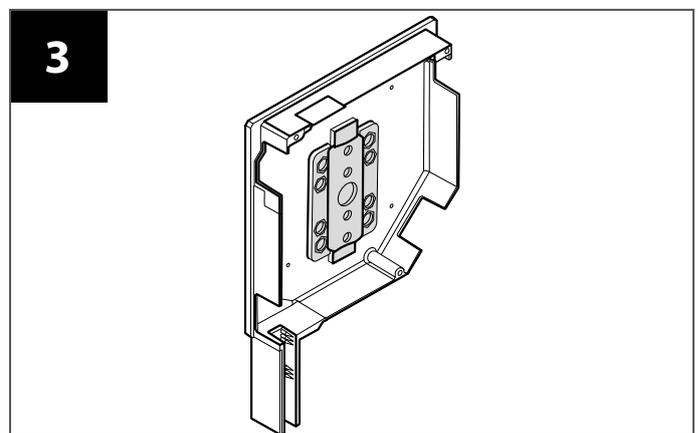
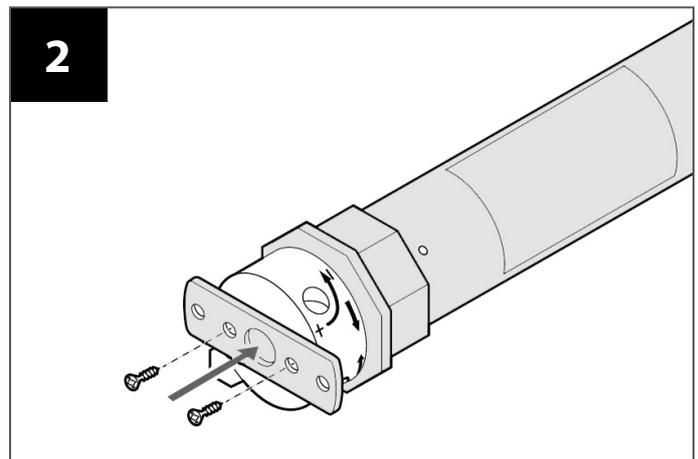
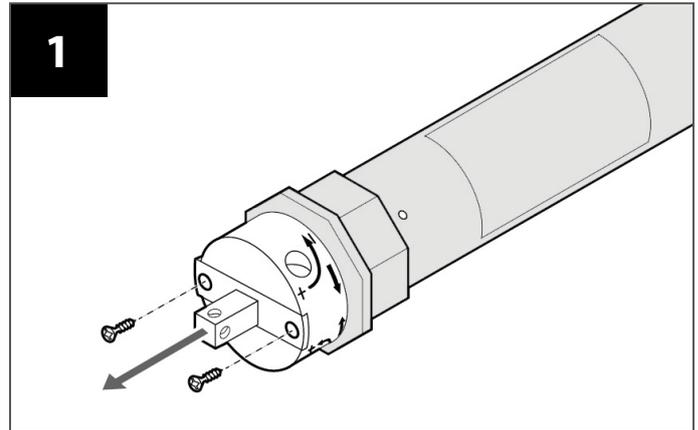
Lassen Sie den Motor nicht außerhalb der Welle „probelaufen“. Der Motor muss komplett in die Welle eingeschoben werden, damit die Endabschaltung arbeiten kann (Laufingadapter am Motorkopf).

MONTAGE DES KLICKLAGERS

Sie können - je nach Motortyp und Montagesituation - zwischen verschiedenen Motorlagern wählen.

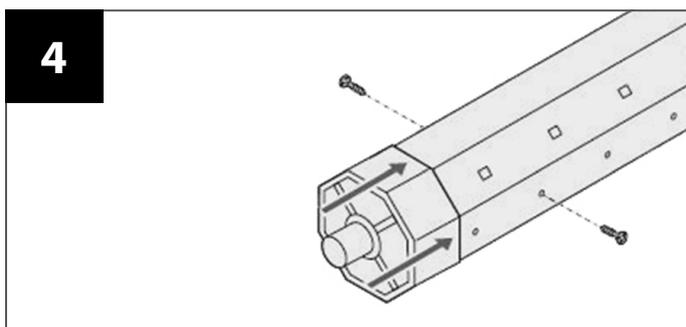
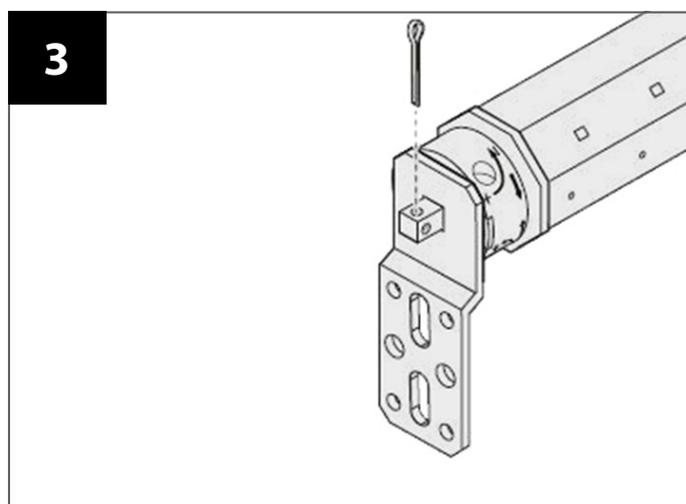
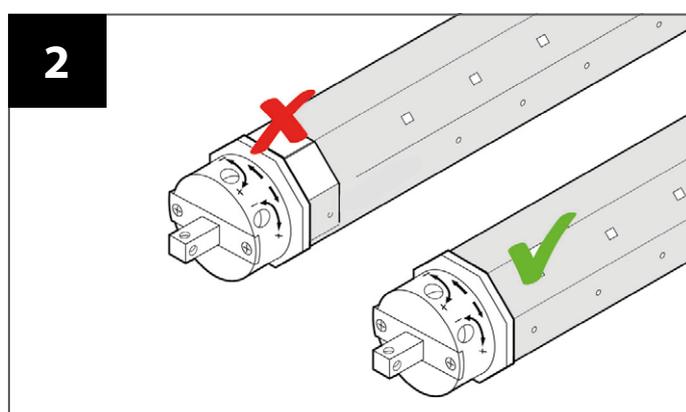
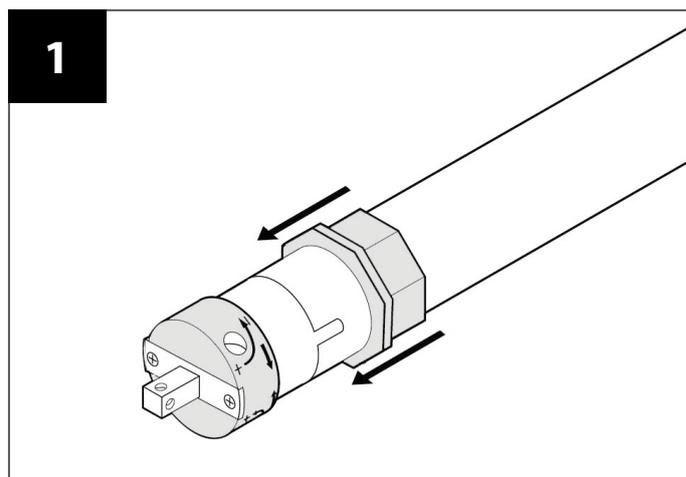
Entweder Sie entscheiden sich für die Montage des Standard-Stern- oder Flachlagers, in welche der am Motorkopf befindliche Vierkantzapfen eingeführt und mit einem Splint gesichert wird, **oder** Sie verwenden das bei den SL35-10 Antrieben im Lieferumfang enthaltene Klicklager, bei dem Sie den Motorkopf - ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint - in das Lager „einklicken“ können.

1. Entfernen Sie - mit einem Kreuz-Schraubendreher - die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie dann die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkant-Zapfen aus dem Motorkopf heraus.
2. Montieren Sie anschließend die Motor-kopf-Platte (Metall) des Klicklagers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben auf dem Motorkopf. ACHTUNG! Verwenden Sie niemals andere, als die im Lieferumfang enthaltenen, Schrauben!
3. Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladen-Kastens. Achten Sie darauf, dass das Lager „mittig“ montiert ist. Bei Vorbauelementen können Sie den im Seitenteil befindlichen Rundzapfen belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.
4. Klicken Sie den Motor mit der am Motorkopf montierten Platte in das Lager ein. Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken des Kunststoff-Lagers an der Metallplatte "einrasten".



MONTAGE DES MOTORS

1. Legen Sie zunächst die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.
HINWEIS! Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall durch Schrauben gesichert.
4. Montieren Sie auf der Seite, auf welcher Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Antriebskopf. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (**1**).
6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis dieser (**2**) komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist. Bedienen Sie sich hierzu niemals eines Hammers! Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!
7. Prüfen Sie nun, ob die Welle mit dem eingebauten Motor problemlos in den Lagern zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen.
 An der Gegenlagerseite (gegenüberliegend Motorseite) befindet sich die Walzenkapsel oder die Teleskopwelle. Diese kann einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. herausgezogen werden.
8. Setzen Sie den Motor (in die Welle eingeschoben) in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beige-packt ist (**3**). Sichern Sie dann die Walzenkapsel mit 2 gegenüberliegenden Schrauben (**4**). Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen verschieben gesichert sein!





ACHTUNG!

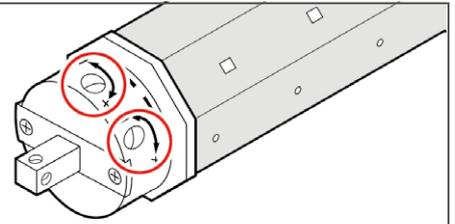
Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene des Rollladens einlaufen.

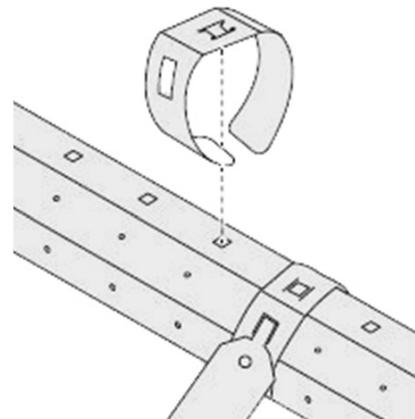
Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle. Ein schief aufwickelnder Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben (5) zur Einstellung der Endpunkte des Motors gut zugänglich bleiben!

5



6



Verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, auch Sicherungsfedern genannt.

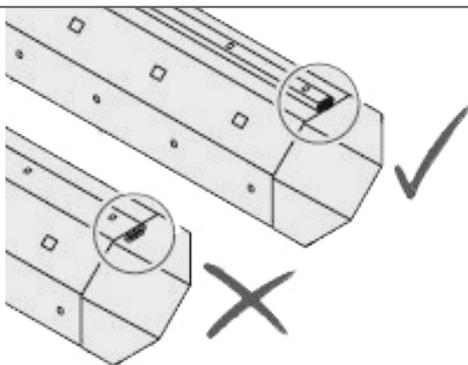
Beim Einbau von 35-mm-Motoren in 40-mm-Rollladenwellen oder von 45-mm-Motoren in 50-mm-Rollladenwellen empfiehlt es sich, Einhängeklammern (6) für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.



ACHTUNG!

Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

7



ACHTUNG!

Achten Sie beim Einbau in 40-mm-Stahlwellen darauf, dass der Falz der Welle außen liegt (7), um Schäden am Motor zu vermeiden!



ELEKTROANSCHLUSS

ELECTRICAL CONNECTION / RACCORDAMENTO ÉLECTRIQUE / CONEXIÓN ELÉCTRICA / ALLACCIAMENTO ELETTRICO / ELEKTRISCHE AANSLUITING / PRZYŁĄCZE ELEKTRYCZNE / ELEKTRIK BAĞLANTISI

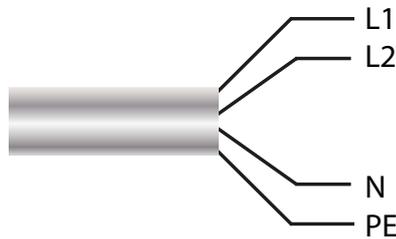
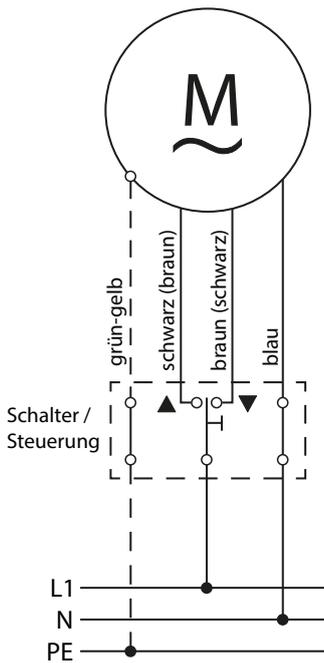
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Antrieb mit mechanischen Endschaltern OHNE integriertem Funkempfänger:



Farbskala der Motorleitung

- L1 = Drehrichtung 1 (braun/schwarz)
- L2 = Drehrichtung 2 (schwarz/braun)
- N = Neutralleiter (blau)
- PE = Schutzleiter (grün-gelb)

Beschreibung

Elektromotoren von Einsteckantrieben (Rohrmotoren) sind Einphasen-Kondensatormotoren mit mechanischen Endschaltern für jede Laufrichtung, Bremse und Getriebe. Die in den Antriebssystemen verwendeten Betriebskondensatoren erzeugen für die 2. Wicklung (Hilfswicklung) des Asynchronmotors die zum Betrieb des Motors notwendige Phasenverschiebung.

Die Belegung der Adern schwarz und braun (Auf / Ab) sind abhängig von der Drehrichtung bzw. der Einbaulage (links / rechts) des Antriebes.

Sollte der Motor (Rollladen) beim Drücken der Taste AUF in Abwärtsrichtung fahren, müssen die Adern braun und schwarz (AUF/AB) gegeneinander getauscht werden.



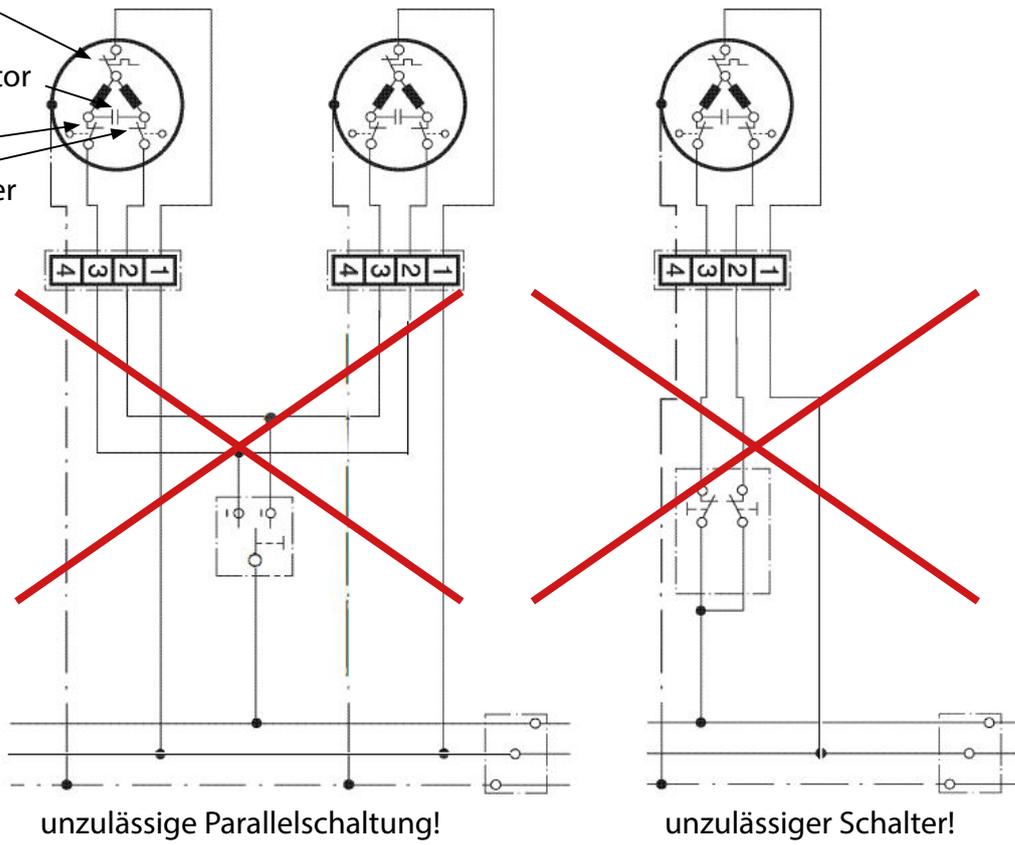
ACHTUNG!

Schalter und Schaltungen (Steuerungen) dürfen keinen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl zulassen!



Ein gleichzeitig gegebener AUF- und AB-Befehl führt zu einem Kurzschluß des Betriebskondensators. Deshalb dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter (**keine Lichtschalter**) verwendet werden.

Thermo-
element
Kondensator
Endschalter



EINSTELLEN DER ENDPUNKTE

1. Schließen Sie ein Steuerelement (Schalter/Taster o. Zeitschaltuhr) wie in der Anleitung „Elektrischer Anschluss“ gezeigt an den Rohrmotor an.
2. Fahren Sie die Welle mit dem Motor über die AB-Taste am Steuergerät solange nach unten ab, bis der Motor abschaltet und die werkseitige Endeinstellung erreicht ist (Rollladen noch NICHT befestigt!).
 - Werkseitig sind ca. 3-5 volle Wellenumdrehungen zwischen AUF und ZU eingestellt.
3. Nun befestigen Sie den Rollladen an der Rollladenwelle. Sollten die Einhängeöffnungen an der Rollladenwelle nicht erreichbar sein, drücken Sie nochmals die AB-Taste am Steuergerät (Schalter, Uhr) und drehen mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube in Richtung + (Plus). Die Welle bewegt sich dann ruckweise in die AB-Richtung. Drehen Sie so oft an der Einstellschraube, bis Sie die Einhängeöffnungen für die Stahlbandaufhänger erreichen und den Rollladen einhängen können.
4. Fahren Sie den Rollladen in Richtung AUF. Der Motor muss vor dem Erreichen des Rollladenkastens abschalten. Drehen Sie dann mit dem Einstellstift an der oberen Einstellschraube in Richtung + (Plus).



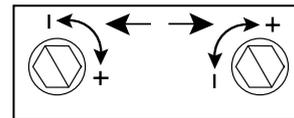
ACHTUNG!

Bleibt der Rollladen nicht vor Erreichen des Rollladenkastens stehen, stoppen Sie ihn (Auf-Taste loslassen / Stopp-Taste drücken).
 Fahren Sie den Rollladen danach ein Stück (ca. halbe Öffnung) zurück und drehen Sie mit dem Einstellstift an der oberen Einstellschraube einige Umdrehungen in Richtung - (Minus).
 Fahren Sie dann den Rollladen wieder in Richtung AUF und prüfen Sie, ob der Motor nun vor dem Erreichen des Rollladenkastens stoppt.
 Fahren Sie den Rollladen ggf. nochmals ein Stück zurück und verringern Sie den Fahrweg weiter durch drehen der Einstellschraube in Richtung - (Minus).
 Fahren Sie den Rollladen anschließend wieder in Richtung AUF und nehmen Sie die Feineinstellung vor. Hierfür drehen Sie solange in Richtung Plus, bis der gewünschte Abschaltpunkt erreicht ist.



ACHTUNG!

Bewegt sich die Welle beim Drehen der Einstellschraube nach + (Plus) nicht sofort in Richtung AB, haben Sie versehentlich an der falschen Einstellschraube gedreht! Drehen Sie dann an der anderen Einstellschraube (1-2 Umdrehungen) ebenfalls Richtung + (Plus) um dies zu prüfen.



Die Pfeile zeigen die Drehrichtung der Welle an.



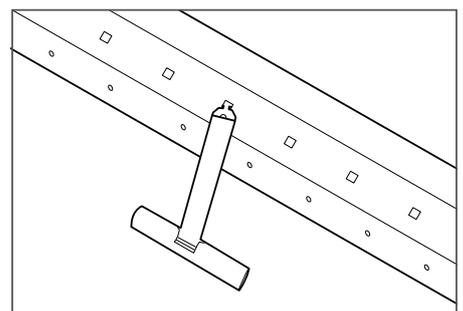
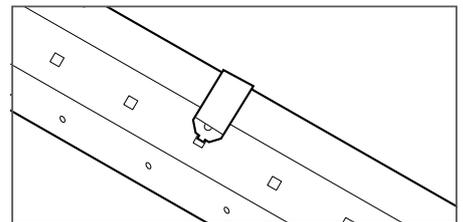
Die Einstellschrauben daneben sind nur für diese eine Drehrichtung zuständig.

-

Einstellschraube in Richtung „-“ drehen – der Motor fährt nicht mehr so weit in diese Richtung.

+

Einstellschraube in Richtung „+“ drehen – der Motor fährt „ruckweise“ in diese Richtung weiter.



Der Motor (Rollladen) bewegt sich jetzt „ruckweise“ nach oben.

Drehen Sie weiter an der Einstellschraube bis der Rollladen den Rollladenkasten bzw. den gewünschten Endpunkt erreicht hat.

Die Rollladen-Endleiste muss von außen noch sichtbar sein!



5. Hat der Rollladen die gewünschte Öffnungshöhe erreicht, entnehmen Sie das Einstellwerkzeug.
6. Lassen Sie nun den Rollladen zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen. Stoppt der Rollladen an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet und der Rollladenkasten kann geschlossen werden.
7. Verändern der Endpunkte
Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung zurück und beginnen Sie von vorne.



Beachten Sie, dass die Endschalter des Antriebes nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Antrieb korrekt und komplett in die Welle eingeschoben ist!

Bitte beachten Sie, dass der Antrieb mit einem Thermoschutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Antrieb abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat. In diesem Fall schaltet der Motor aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Nach ca. 15-20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.



HINWEIS!

Fährt der Antrieb zu weit nach Oben oder Unten (stoppt nicht beim Erreichen des Rollladenkastens bzw. des unteren Endpunktes), muss die für diese Laufrichtung zuständige Einstellschraube in Richtung Minus gedreht werden, um den Fahrweg zu verkürzen.

Fahren Sie hierzu den Rollladen zunächst in eine „Mittelstellung“ (Rollladen ca. halb geöffnet). Drehen Sie dann einige (5-6) Umdrehungen die entsprechende Einstellschraube in Richtung „Minus“ und prüfen Sie erneut, ob der Antrieb nun früher stoppt. Beginnen Sie ggf. von vorne.

Werkseitig sind ca. 3-5 volle Wellenumdrehungen als Endschalterbereich zwischen AUF und ZU eingestellt. Sollte der Antrieb nicht rechtzeitig stoppen, wurde eine der Einstellschrauben evtl. zu oft in die falsche Richtung gedreht.

Hängen Sie dann den Rollladenbehang nochmals aus und lassen Sie den Antrieb in der Welle (ohne Behang) so lange in Richtung AB laufen, bis er automatisch abschaltet.

Sobald dies geschehen ist, können Sie durch drehen an einer der Einstellschrauben in Richtung + (PLUS) feststellen, ob Sie die richtige Einstellschraube für die entsprechende Drehrichtung verwenden. Stellen Sie dabei sicher, dass der Antrieb noch vom Steuergerät angesteuert wird (nochmals die Taste AB drücken).

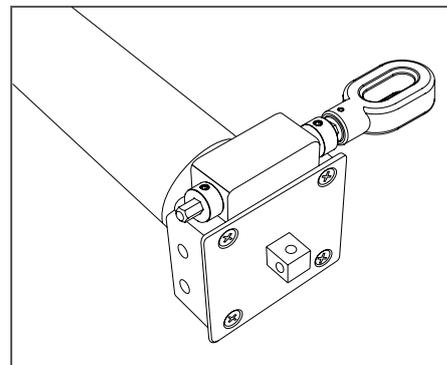
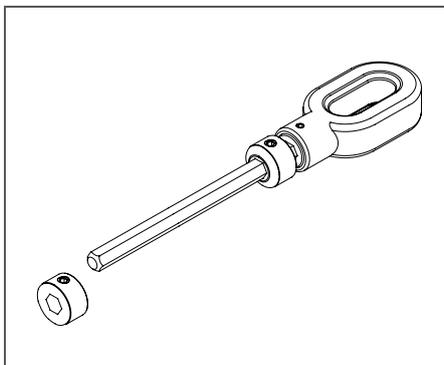
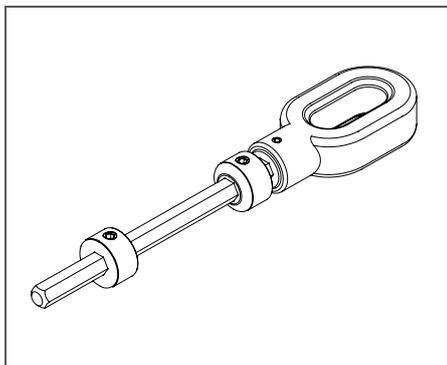
Ein „Probelauf auf dem Tisch“ sollte nicht durchgeführt werden, da dabei der Laufringadapter am Motorkopf nicht mitgedreht wird. Antriebe schalten daher nicht ab und laufen „endlos“. Dies führt sehr schnell zu einer „Überhitzung“ und Abschaltung des Motors durch das im Motor eingebaute Thermoelement. Ebenfalls ist davon abzuraten, vor dem Einbau in die Welle an den Einstellschrauben zu drehen, da dies im Regelfall zu einer unkontrollierten Verstellung der werkseitig eingestellten Endlagen führt.



INSTALLATION DER KURBELÖSEN (BEI NHK-MOTOREN)

Gerade kurbelöse (im lieferumfang enthalten)

Lösen Sie die Schraube am unteren Ende der Kurbelöse und entfernen Sie die Beilagscheibe. Stecken Sie anschliessend die Kurbelöse in das Nothandgetriebe am Motorkopf. Setzen Sie nun die Beilagscheibe wieder auf das Ende der Kurbelöse und fixieren Sie diese wieder mit Hilfe der Schraube.



Gelenkkurbelöse (als zubehör erhältlich)



1 Montieren Sie zunächst den Rohrmotor im Rollladenkasten.



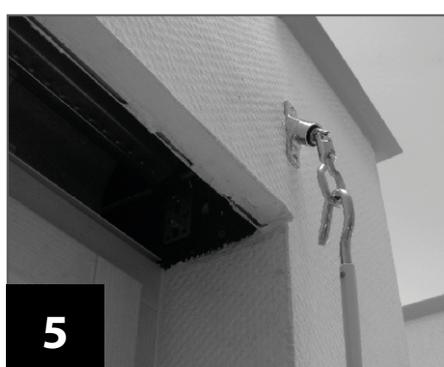
2 Bohren Sie dann das Loch für das Kurbelgelenk.



3 Stecken Sie das Kurbelgelenk durch die Wand in das Nothandgetriebe des Motors.



4 Befestigen Sie nun die Gelenkplatte am Mauerwerk.



5 Sie können nun die Kurbel einhängen und den Motor im Falle eines Stromausfalles per Kurbel bedienen.

Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

- Installation und Rollladenlast überprüfen.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

- Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

- Blockierung wegen Hindernis oder Vereisung

Lösung 3:

- Prüfen und ggf. Hindernis bzw. Vereisung entfernen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

- Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.

Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.

- Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

- „Probelauf“ des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht-eingebauten Zustand)
Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Lösung:

- Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 12).



Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen.

Mögliche Ursache:

- Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen.

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen bzw. Hindernis in der Laufschiene

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.



WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.



ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2019/04-01 JS_SL

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Jarolift branded product:
Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Jarolift versehene Produkt:

Jarolift Rohrmotoren / Jarolift Tubular Motors
SL35-10/17 mini, SL35-10/17, SL35-13/14
SL45-10/15, SL45-20/15, SL45-30/15, SL45-40/15, SL45-50/12
SL45-50/12 NHK, SL59-80/15 NHK

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment
Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: 06_2019_xx
Seriennummer ab: 06_2019_xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:
den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive 2011/65/EU and 2015/863/EU
RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN 60335-2-97:2006/A12:2015, EN 60335-1:2012/A13:2017
EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.
* Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hohenschäftlarn, 2019/10/03



Michael Mayer
CEO / Geschäftsführer

JAROLIFT®™

ist eine eingetragene Marke der Schoenberger
Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7, 82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932
Fax: 08178 / 932 970 20

info@jarolift.de
www.jarolift.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen,
können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild
von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html